

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Oberallgäu

Bayern-Erster bei den Gästeübernachtungen, Defizite bei den öffentlichen Finanzen

Der Landkreis Oberallgäu belegt mit 54,8 Punkten Platz 100 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Bayern belegt der Landkreis Oberallgäu Platz 53 unter 96 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Oberallgäu punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Pro Jahr übernachten im Kreis Oberallgäu statistisch betrachtet 34,7 Gäste je Einwohner. Im Bundesmittel sind es 4,8 Gäste pro Jahr und Einwohner. Rang vier im Gesamtranking. Platz eins von 96 betrachteten Städten und Kreisen innerhalb des eigenen Bundeslandes.
- Auf 100 Einwohner im Kreis Oberallgäu kommen 1,6 Arbeitslosengeld-II-Empfänger. Bundesweit sind es im Durchschnitt 5,6 Bezieher von ALG II. Das bedeutet Rang 22 bundesweit und Rang 21 unter 96 untersuchten Kreisen in Bayern.
- Die Arbeitslosenquote des Kreises Oberallgäu lag im vergangenen Jahr bei 3,6 Prozent. Bundesweit waren - bezogen auf abhängig Beschäftigte - 8,4 Prozent arbeitslos gemeldet. Im Gesamtranking ergibt sich so Platz 33 unter 409 kreisfreien Städten und Landkreisen. Rang 29 unter 96 Kreisen und Städten in Bayern.

Schwächen:

- 5,0 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Oberallgäu haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 331 sowie Platz 58 unter 96 untersuchten Städten und Kreisen in Bayern.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich im Kreis Oberallgäu auf 1.905 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 321 im INSM-Ranking und Platz 81 unter 96 Städten und Kreisen in Bayern.
- Im Kreis Oberallgäu werden 47,9 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Oberallgäu Rang 314 im INSM-Ranking. Unter 96 Städten und Kreisen in Bayern wird Rang 68 erreicht.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Oberallgäu in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
54,8	100	Landkreis München	53 von insg. 96	Landkreis München

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	13,3	12,5	150	56	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	104,5	100,0	150	56	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	330	282	140	63	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	15,2	12,5	45	33	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	3,6	8,4	33	29	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	63,4	60,0	91	45	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	16,0	15,0	127	69	LK München
BIP je Einwohner	Euro	26.292	28.534	196	61	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,3	1,4	237	82	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-7,1	-0,8	288	60	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	1,6	5,6	22	21	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	1,7	3,5	52	34	LK Eichstätt
Demografie	Index	104,7	100,0	185	58	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	3.842	6.786	45	35	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	6,9	9,6	76	57	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	728	765	192	57	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.905	1.456	321	81	KS Dresden
Standort	Punkte	10,4	10,0	84	40	LK München
Produktivität 11)	Euro	58.469	58.299	184	62	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	31.523	31.846	200	27	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	5,0	7,8	331	58	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,5	2,2	270	63	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	34,7	4,8	4	1	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	47,9	54,3	314	68	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	102,3	98,9	54	37	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>